



Kreisausschuss

Marburg, 18. September 2024

Pressemitteilung 279/2024

Kreis bietet Entwicklungswerkstätten zum Thema Kultur an

Veranstaltungen in Niederdieten, Cölbe und Langenstein / Projekt findet im Rahmen von Förderprogramm „Aller.Land“ statt

Marburg-Biedenkopf – Der Landkreis Marburg-Biedenkopf bietet drei Entwicklungswerkstätten zum Thema Kultur an. Im Rahmen des Projekts „Räume schaffen für die Zukunft“ ist das Ziel der Entwicklungswerkstätten, mit Ideen und Anregungen die lokale Gemeinschaft durch kulturelle Vorhaben zu stärken. Der Landkreis ist derzeit einer von 96 Regionen im Rahmen der ersten Phase des Bundesförderprogrammes „Aller.Land — zusammen gestalten. Strukturen stärken“. Los geht es mit den Entwicklungswerkstätten am Freitag, 27. September 2024, von 17 bis 19 Uhr in Breidenbach-Niederdieten.

Wohin will man sich im Kulturbereich entwickeln? Welche Ideen tragen zur Lösung der regionalen und lokalen Herausforderungen bei? Diese und andere Fragen werden bei den Entwicklungswerkstätten mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern beleuchtet. Es geht darum, Maßnahmen, Ideen und Anregungen im Kulturbereich zu entwickeln, um auch in kleineren Städten und Gemeinden entsprechende Kulturprojekte realisieren zu können, wo das bislang noch nicht möglich ist.

Nach der Veranstaltung in Niederdieten finden die anderen beiden Entwicklungswerkstätten am Montag, 7. Oktober, in Cölbe sowie am Freitag, 11. Oktober 2024, in Kirchhain-Langenstein, jeweils von 17 Uhr bis 19 Uhr statt. Für alle drei Veranstaltungen ist eine Anmeldung spätestens drei Tage vorher per Mail an aller.land@marburg-biedenkopf.de erforderlich. Die genauen Veranstaltungsorte werden nach der Anmeldung noch bekanntgegeben. Die

Entwicklungswerkstätten bauen nicht aufeinander auf, sondern sind jeweils ähnlich strukturiert. Die Teilnahme daran ist kostenlos.

Ziel des Förderprogrammes „Aller.Land“ ist es, mit kulturellen, künstlerischen und kreativen Vorhaben das Zusammenleben in ländlichen Räumen zu fördern und die Demokratie vor Ort zu stärken. Der Landkreis erstellt daher gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern ein Konzept, um aufzuzeigen, welche Ansätze und Maßnahmen in den Jahren 2025 bis 2030 angegangen werden könnten. Dabei spielen die Entwicklungswerkstätten eine wichtige Rolle. Nach der Konzepterstellung bewirbt sich der Kreis um die Teilnahme an der zweiten Förderungsphase für bundesweit 30 Regionen, bei der mit einer entsprechenden Bundesförderung Kulturprojekte im Landkreis (außerhalb der Stadt Marburg), aber auch Maßnahmen zur Demokratieförderung finanziell unterstützt und gestartet werden können.

Das kreiseigene Projekt „Räume schaffen für die Zukunft“ ist Teil des Förderprogramms Aller.Land — zusammen gestalten. Strukturen stärken. Das Programm wird gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) sowie die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb). Programmpartner ist das Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI). Aller.Land ist Teil des Bundesprogramms Ländliche Entwicklung und Regionale Wertschöpfung (BULE plus).

Das Programm ist unter www.allerland-programm.de zu finden. Weitere Fragen können Interessierte per E-Mail an aller.land@marburg-biedenkopf.de richten. In der Kreisverwaltung ist der Fachdienst Kultur für das Projekt zuständig. Weitere Beteiligte sind der Fachdienst Partizipation, Ehrenamt und Sport sowie das „Büro Bildung integriert“ im Fachbereich Haus der Bildung. Weitere Informationen gibt es unter: <https://mein-marburg-biedenkopf.de/kultur/allerland>.

Förderer



Programmpartner

